

## Romantasy mit mehr Biss als Stephenie Meyers "Twilight"-Saga

Ein Vampirhaus. Ein Mädchen auf der Suche nach ihrer Schwester. Eine gefährliche Leidenschaft. In einer Welt, in der Vampire wie Top-Celebritys behandelt werden, ist Renie eine Außenseiterin. Zu tief sitzt ihr Misstrauen. Doch ausgerechnet sie verdingt sich als sogenannte Blutspenderin. Für eine begrenzte Zeit und gegen Entlohnung wird sie in eines der fünf Vampir-Häuser einziehen - in Belle Morte. Dabei verfolgt Renie einen Plan: Sie will ihre Schwester wiederfinden, die vor fünf Monaten dort eingezogen und seitdem spurlos verschwunden ist. Im glamourösen Vampirhaus angekommen, stößt Renie jedoch auf eine Mauer des Schweigens. Noch dazu wird sie mit dem gefährlich attraktiven Edmond konfrontiert. Einer der mächtigsten Vampire und der Einzige, der Renie helfen könnte, ihre Schwester wiederzufinden.

Renie steht vor der wohl größten Herausforderung ihres Lebens. Zum Glück weiß sie mit Roux und Jason, ebenfalls Blutspender in Belle Morte, an ihrer Seite. Doch die Wahrheit über Junes Schicksal ist um einiges grausamer als Renies schlimmste Befürchtung. Wäre June tatsächlich tot, so könnte Renie damit einigermaßen ihren Frieden machen. Aber so? Dass sie sich zu Edmond hingezogen fühlt, macht Renies Aufenthalt in Belle Morte nicht einfacher. Richtig kompliziert aber wird es, dass Edmond offenbar auch für sie etwas empfindet, was über reine Lust oder Blutdurst weit hinausgeht. Und so kommt es, wie es kommen muss: Renie und Edmond kommen sich körperlich und geistig immer näher; allerdings stets beobachtet von Lady Ysanne Moreau, der Dame der Hauses und wild entschlossen, ihre Macht mit allen Mitteln zu verteidigen ...

Opulent, faszinierend, sexy - Bella Higgins Fantasy gehört zum Grandiosesten im CD-Player. Ihre "Belle Morte"-Reihe begeistert vom ersten bis zum letzten Satz, fesselt außerdem so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Das Sprecher-Duo Leonie Landa und Julian Tennstedt macht aus Band eins, "Rot wie Blut", ein Hörerlebnis der Superlative. Ihre Lesungen sind das Nonplusultra für die Ohren. Definitiv durch nichts zu toppen! Den beiden zu lauschen, macht ganz schwindelig, berauscht einen wie sonst nur noch Drogen. Landa und Tennstedt am Mikrofon, und das Hörglück ist absolut perfekt. Da hätte die Story auch gerne deutlich länger als die zwölf Stunden Spielzeit sein dürfen. Hier passiert so viel, dass man kaum zum Durchatmen kommt. Einfach nur der Wahnsinn! Wow, wow, wow!

Bella Higgin schreibt Fantasy mit enormem Suchtfaktor. Ein Hörbuch gehört, und man will sie alle hören. Immer und immer wieder, quasi in Dauerschleife! "Belle Morte - Rot wie Blut" bedeutet ein noch nie dagewesenes Hörhighlight. Und das aus gutem, gar bestem Grund: Die englische Autorin kann schreiben wie kaum eine andere ihres Genres, und die beiden Sprecher Leonie Landa und Julian Tennstedt liefern am Mikrofon eine Hollywood-reife Performance ab. Nichts und niemandem lauscht man lieber als ihnen und ihren Lesungen. Und das auch nach der zehnten Wiederholung.

Susann Fleischer 11.03.2024

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)